

Pressemitteilung

Starker Rückgang bei Transaktionen: Kasseler Sparkasse optimiert SB-Standorte

Kassel, 14. Juni 2021. Die Kasseler Sparkasse hat bei den getätigten Transaktionen an allen SB-Standorten starke Rückgänge verzeichnet und gleichzeitig einen deutlichen Anstieg bargeldloser Zahlungen erlebt. Die Rückgänge bei den Transaktionen an den SB-Standorten betragen im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr rund 24 Prozent. Damit hat sich der bereits länger anhaltende rückläufige Trend durch die Corona-Krise weiter beschleunigt. Die Beliebtheit bargeldloser Bezahlverfahren, insbesondere das Zahlen mit dem Smartphone, schreitet weiter voran. Aufgrund des veränderten Kundenverhaltens optimiert der Finanzdienstleister sein SB-Standort-Netz und schließt 21 defizitäre SB-Standorte zum 30. Juni 2021. Gleichzeitig investiert die Kasseler Sparkasse weiter in den Ausbau ihrer digitalen Angebote und die Modernisierung der stationären Beratungszentren.

Die Entscheidung basiert nicht nur auf den Nutzungsquoten und der Wirtschaftlichkeit der Standorte, sondern orientiert sich auch an der Entfernung zum nächsten Standort sowie den bestehenden Alternativen im Einzelhandel. Die Kasseler Sparkasse verfügt auch zukünftig mit ihren 44 Beratungszentren (18 in der Stadt und 26 im Landkreis) und 32 zusätzlichen SB-Standorten (18 in der Stadt und 14 im Landkreis) über das mit Abstand größte Standort-Netz in ihrem Geschäftsgebiet und sichert weiter den Zugang zu Finanzdienstleistungen.

Zum 30. Juni 2021 schließt die Kasseler Sparkasse im Landkreis folgende SB-Standorte: Naumburg-Elbenberg, Fuldabrück-Dennhausen, Fulda-Rothwesten, Helsa-Wickenrode, Helsa-Eschenstruth, Lohfelden-Rathaus, Reinhardshagen-Vaake, Schauenburg-Breitenbach, Schauenburg-Martinhagen, Söhrewald-Wattenbach, Baunatal-Rengershausen, Baunatal-Altenritte, Vellmar-West, Bad Karlshafen-Helmarshausen, Hofgeismar-Hombresen und Hofgeismar-Hümme. In der Stadt sind folgende SB-Standorte betroffen: Kurhessen Therme, Marbachshöhe, Philippenhof, Brasselsberg und Augustinum.

Das Beratungszentrum Kassel-Ost bleibt am Standort in Waldau bestehen und zieht nicht, wie ursprünglich geplant, nach Lindenberg. Der SB-Standort in Lindenberg bleibt erhalten.

Kontakt:
Kasseler Sparkasse
Katrin Westphal
Pressesprecherin
Telefon 0561 7124-4696
katrin.westphal@kasseler-
sparkasse.de